

Referendariat Bayern - Seminarschule und Einsatzschule

Beitrag von „Nintendo3“ vom 17. August 2012 12:11

Ich würde von mir aus auch gerne 15 Jahre am Arsch der Welt versauern, wenn ich dafür Planungssicherheit habe und nicht jedes halbe Jahr an einen anderen Arsch der Welt geschickt werde.

Und die Einsatzschule kann ja ruhig woanders sein - halt nur nicht zu weit weg, dass man das vom Standpunkt der Seminarschule mit dem Auto erreichen kann. Das mit der doppelten Haushaltsführung klingt weder billig noch sehr komfortabel. Und wenn du in der letzten Bruchbude hausen musst, kannst du dich auch schlecht auf deine eigentliche Aufgabe konzentrieren, weil du dich nicht wohlfühlst. Geht mir jedenfalls so.

Und ja, die Zeit des Referendariats ist überschaubar, aber was kommt dann? Womöglich Arbeitslosigkeit - aber das ist wieder ein anderes Thema.